

Rückert, Friedrich: 13. (1839)

- 1 Des Silbers reiner Glanz läßt Flecken am Gewand,
- 2 Das es bestreift, und Schmutz an der berührten Hand.

- 3 Nicht das gemeine nur, das Geld, das im Gedränge
- 4 Der Märkte kreist, es thut's auch edles Kunstgespänge.

- 5 Ein Zeichen sei es dir, daß du nie kannst benutzen
- 6 Weltgüter, ohne dich mit ihnen zu beschmutzen.

(Textopus: 13.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11836>)